

# COSSI CRIMES

Mordspaß  
garantiert!

**Das Krimipicknick  
der Fairtrade-Städte  
Markkleeberg und Leipzig**



Stadt Leipzig



# **Fred Fairdinand (43 J.)**

**Herzlich willkommen zu unserem Krimipicknick „Cossi Crimes“!**

Wir als [Netzwerk Leipzig handelt fair](#) und die [Steuerungsgruppe<sup>1</sup> Fairtrade Markkleeberg](#) haben gemeinsam dieses Projekt aufgenommen, um unsere Zusammenarbeit zu stärken und dem wichtigen Thema des Fairen Handels einen spielerischen Charakter zu verleihen.

Wir hoffen ihr habt genauso viel Freude am Spielen, wie wir am Konzipieren. Schreibt uns gern euer Feedback, verlinkt uns auf Social Media und empfiehlt das Krimipicknick anderen Menschen.

Schnappt euch ein paar [faire Leckereien](#) für ein Picknick und los gehts.

Viel Freude,

eure Fairtrade-Städte Leipzig und Markkleeberg

**Falls noch nicht geschehen, lest euch zuerst die Spielanleitung durch!**

---

<sup>1</sup> Die Steuerungsgruppe diskutiert und entscheidet, welche Ziele das Netzwerk verfolgt, welche Themen bearbeitet werden, welche Arbeitsgruppen dafür nötig sind und auf welche Zielgruppe sich das Netzwerk konzentriert.

# Die Geschichte

Es ist ein warmer und sehr sonniger Tag am Cospudener See in Leipzig.

Es ist der Tag der großen Verkündung – die Fairtrade-Stadt Leipzig und die [Fairtrade-Stadt Markkleeberg](#) haben beim Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ den [Sonderpreis](#) für die erste faire Straßenbahn gewonnen.

Ein Jahr lang fuhr eine [Straßenbahn der Linie 11](#) mit der Außenbeschriftung „Fairer Handel verbindet Städte – Fairer Handel verbindet Menschen“ zwischen Markkleeberg, Leipzig und Schkeuditz und warb damit für den Fairen Handel.

Beim Fairen Handel geht es darum, dass Menschen (z.B. Produzent\*innen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen oder Mitarbeiter\*innen in der Textilproduktion) in oft ärmeren Ländern beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Preis erhalten bzw. unter guten und fairen Bedingungen arbeiten können. Bei Produkten die nicht aus Fairem Handel stammen, werden im Laufe der Herstellung oft Menschen ausgebeutet.

Die Straßenbahn sollte nun Aufmerksamkeit auf sich ziehen und die Menschen dazu anregen, sich über den Fairen Handel zu informieren. Man wollte ihnen zeigen, wie sie sich im Siegeldschungel zurechtfinden können und ihnen Alternativen zu Produkten aus z.B. ausbeuterischer Kinderarbeit aufzeigen.

Für diese erfolgreiche Werbeaktion haben die beiden Städte beim Wettbewerb „Hauptstadt des fairen Handels“ ein Preisgeld gewonnen. Der Plan war es, mit diesem Geld, ein Kompetenzzentrum<sup>1</sup> für den Fairen Handel zu gründen, „FAIRbunden in Leipzig und dem Leipziger Land“. Und wie jede Institution braucht auch diese einen Vorsitz. Zahlreiche Bewerbungen sind eingegangen, Auswahlkriterien wurden festgelegt, Auswahlverfahren wurden abgehalten, Stimmen und Befürwortungen wurden ausgesprochen. Es wurde eine Besetzungskommission gebildet, die sich ausführlich mit den Bewerber\*innen beschäftigen sollte, um die Stelle des Vorsitzes mit der richtigen Person zu besetzen. Und schließlich wurde eine Entscheidung getroffen.

Heute ist der Tag der großen Verkündung. Eine [fair geplante, ungezwungene Party](#), eine süffisante Soiree soll den Rahmen bilden für die Verkündung. Und alle sind gespannt. Die Crème de la Crème der fairen Leipziger Repräsentative hat sich angekündigt.

Teilnehmer\*in um Teilnehmer\*in erreicht nach und nach den „Cossi“, wie er in der hiesigen Mundart genannt wird – und damit auch den Tatort eines unsagbaren Verbrechens, das einen dunklen Schatten auf den Abend werfen wird.

---

<sup>1</sup> Eine besonders geförderte Einrichtung, in der Fachleute in einem bestimmten Aufgabenbereich gemeinsam arbeiten.

# Dein Hintergrund

**Die Informationen auf diesen Seiten sind nur für DICH bestimmt. Behalte über diese Angaben bis zum Beginn des Spiels Stillschweigen!**

**Du bist nicht der Mörder von Michael “Michi” Markus Moneymaker. Du darfst nicht lügen.**

**Dein Spielziel: Finde heraus, wer der/die Mörder\*in von Michi Moneymaker ist.**

Du bist Fred Fairdinand aus Markkleeberg.

Vor einem Jahr hast du mit deinen Freunden eine Partei gegründet.

Ihr nennt euch „Die Fairzwickten“ und ihr arbeitet nah an den Prinzipien des Fairen Handels. Dafür hast du eigens deinen Namen „fairändert“. Das ist nicht immer ganz leicht etwas zu verändern, was auch euer Name deutlich machen will. Manchmal ist es auch wirklich nicht leicht, fair zu handeln und erfolgreich zu sein. Ganz und gar unmöglich, so scheint es dir. Ein Jahr lang habt ihr euch nun ausprobiert. Konferenzen gehalten, Wahlwerbung betrieben, euer Image aufgebaut. Doch so richtig läuft es nicht. Letztlich musstest du Abstriche an einer Stelle machen, entweder beim Erfolg oder bei der Fairness. Und was bringt schon eine erfolglose, aber faire Partei?

Also hast du dich mit Michi Moneymaker zusammengetan. Du hast im Stadtrat und bei Tagungen dafür gesorgt, dass das Ambiente deiner Partei fair gestaltet wirkte, aber letztlich habt ihr nur Michis Vertrieb unterstützt. Und dafür hat er wiederum deine Partei unterstützt.

## Zu deiner Person (Kostüm)

Du bist der Vorsitzende einer Partei, und das soll man dir schon auch ansehen. Nichtsdestotrotz muss es nicht geschniegelt und gebügelt bis ins Letzte sein. Mit steigendem Verlust deiner fairen Werte wird dir immer wichtiger, dass man dir wenigstens den Einkäufer [fairer Mode](#) ansieht.

## Wie du zu den anderen Personen stehst

**Michael „Michi“ Markus Moneymaker, geb. Müller (das Opfer)**

Michi kennst du schon seit Jahren. In der Anfangszeit eurer Bekanntschaft war er noch stark in seinen Prinzipien sich für ein faires Miteinander zwischen den Menschen und im Handel einzusetzen. Nach und nach jedoch verloren sich seine Prinzipien, so schien es dir und er entdeckte die Freuden des Geldes. Sein Bewusstsein für Fairen Handel schwand. Dafür hat er eigens seinen Nachnamen ganz offiziell in „Moneymaker“ ändern lassen.

Das war die Zeit, in der du starken Gefallen gefunden hast an Michi. Ihr habt ein ganz neues Konzept der produktiven und ertragreichen Kooperation für euch entdecken können.

Das durfte nur niemals herauskommen, jetzt wo deine Partei dank seines Geldes und seiner anderen materiellen Zuwendungen langsam Fuß fasste. Er hatte ja nicht umsonst einen Onlinelieferservice, der ALLES besorgen konnte.

Außerdem sorgte er mit seinem Geld dafür, dass du in der Social Media Welt wirklich immer makellos dastandest.

### **Otis Müller**

Otis war der Ehemann von Michi. Er ist um einiges älter, als Michi es war und er ist dir seit langem ein Dorn im Auge. Dieser alte, manchmal verwirrte Mann steigerte sich hinein in seine Bewegung, mit der er den jungen Menschen nacheiferte und machte sich damit immer wieder zum Gespött.

Aber Michi hing an ihm und unterstützte ihn, wo er konnte. Otis wollte zuletzt auch verstärkt mit deiner nun erfolgreichen Partei zusammenarbeiten. Wenn er wüsste, wer deinen Erfolg letztlich finanziert hatte, und wie ...

### **Aisha Schulze**

Aisha Schulze ist eine Angestellte in der Stadtverwaltung und sie ist in der Kommission, die die Entscheidung für den Vorsitz des neuen Kompetenzzentrums treffen wird. Aisha Schulze hatte innerhalb der Kommission das höchste Ansehen und letztlich entschied sich die Besetzung der Stelle des Vorsitzes durch ihren Zuspruch.

Sie ist auch dafür zuständig, viele deiner Anträge zu bewilligen. Dabei ist sie dir seltsamerweise sehr wohlgesonnen. Hat sie vielleicht ein Auge auf dich geworfen? Oder gar auf Michi?

### **„Kaffee“ Kim Meirich**

Du bist öfter zum Zwecke der Naherholung am Cossi und kennst Kim und Kims KaffeeFahrrad. Man nennt Kim auch liebevoll „Kaffee Kim“. Seit geraumer Zeit hat Kim auch eine kleine Salattheke am Rad.

Kim ist freundschaftlich der wichtigste Mensch in deinem Leben und ihr kennt euch schon seit Jahrzehnten. Eigentlich erzählt ihr euch alles und es gibt keine Geheimnisse zwischen euch. Nur manchmal hast du das Gefühl, dass du nicht alles über Kim weißt.

### **Hildegard „Hilly“ Wawrczeck**

Hildegard „Hilly“ Wawrczeck kennst du aus einigen Zeitungsartikeln und aus dem öffentlichen Auftreten in den sozialen Medien der Universität Leipzig. Die Universität Leipzig trägt seit einigen Jahren das Prädikat [„Fairtrade-University“](#) und Hilly ist ganz vorn mit dabei, wenn es darum geht, dies in den Medien zu repräsentieren.

Sie hat sich für die Stelle des Vorsitzes des Kompetenzzentrums beworben.

Sie ist die Schwester von Willy.

### **Willy Wawrczeck**

Er ist der Bruder von Hildegard. Sonst weißt du nichts über ihn.

# Die Rollen im Spiel

## Das Opfer

### **Michael „Michi“ Markus Moneymaker, geb. Müller (39)**

Ehemals stark in den Reihen der Verfechter des Fairen Handels in Leipzig, wirkte er zuletzt und nach und nach immer weniger interessiert an den einst so vordergründigen Zielen. Seit einer Weile leitet er einen Onlinevertrieb für fast Alles, angeblich alles in Fair. Er war ein Bewerber für die Stelle der/des Vorsitzenden des Kompetenzzentrums.

## Die Verdächtigen

### **Otis Müller (63) aus Markkleeberg**

Der Ehemann des Verstorbenen. Engagiert bei „OFF“ (Opis/Omis For Future) und Mitglied in deren [Steuerungsgruppe](#).

### **Aisha Schulze (30) aus Leipzig**

Die Verwaltungsangestellte in der Kommission zur Besetzung des Vorsitzes des neuen Kompetenzzentrums. Sie weiß viel und bei ihr laufen alle [fairen Fäden](#) zusammen.

### **„Kaffee“ Kim Meirich (38) aus Markkleeberg**

Tagein, tagaus verkauft Kim [fairen Kaffee](#) mit dem KaffeeFahrrad „CossiCoffee“ am Cossi. Kim steht nie still und ist sehr fleißig. Seit neustem hat Kim auch eine kleine Salattheke.

### **Fred Fairdinand (43) aus Markkleeberg**

Vorsitzender der neu gegründeten Partei „Die Fairzwickten“, die sich sehr für den [Fairen Handel](#) in Markkleeberg und Umgebung engagiert.

### **Hildegard „Hilly“ Wawrczeck [vavatʃɛk/ Wawascheck] (35) aus Leipzig**

Sie ist Dozentin an der Universität zu Leipzig und Frontfrau in der Repräsentation einer [Fairtrade-University](#). Sie ist die andere Bewerberin für den Posten des Vorsitzes.

### **Willy Wawrczeck [vavatʃɛk/Wawascheck] (39) aus Leipzig**

Der Bruder von Hildegard und Mitarbeiter im [„Weltladen“](#) engagiert sich ebenfalls sehr für den Fairen Handel. Seine Pfadfindergruppe „Willys wuselige Waldgruppe“ ist berühmt in Leipzig.

# Impressum

Ein Projekt der Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg und dem Netzwerk Leipzig handelt fair der Fairtrade-Städte Markkleeberg und Leipzig

**Redaktion:** Diana Bergmann (V. i. S. d. P.), Susann Eube, Sophie Kratzer, Lisa Marquardt

**Konzeption Text und Grafik:** BoxVentures – Unbox Your Adventure, Jane Engelbrecht

**Deckblatt:** ungestalt GmbH

1. Auflage

Redaktionsschluss: Juli 2024

## Rechtlicher Hinweis

Alle Inhalte von Cossi Crimes und der damit verbundenen Dateien, insbesondere Texte und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei den Fairtrade-Städten Leipzig und Markkleeberg, dem Netzwerk Leipzig handelt fair und der Steuerungsgruppe Fairtrade Markkleeberg (nachfolgend Eigentümer genannt).

Das Spiel wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die damit verbundenen Dateien können für den privaten Gebrauch genutzt und vervielfältigt werden. Eine anderweitige, insbesondere kommerzielle Nutzung, bedarf der Zustimmung der Eigentümer. Eine Veröffentlichung durch Dritte ist ohne die Zustimmung der Eigentümer nicht zulässig.

Das Spiel ist vollständig fiktiv. Übereinstimmungen mit lebenden oder verstorbenen Personen oder mit real existierenden Namen oder Plätzen sind rein zufällig und nicht beabsichtigt.

## Liste der Links aus dem Text

Zum Nachlesen sind alle Links aus dem Text auch hinter diesem QR Code nochmal hinterlegt.

